

Wohnpark füllt sich

Der „Soziale Wohnpark Mieders“ füllt sich langsam mit Leben. Jetzt wird ein Pächter für die Gastronomie gesucht.

MIEDERS (kr). In Mieders hinter der neu errichteten Volksschule entsteht gerade der „Soziale Wohnpark Mieders“. Im Oktober 2016 erfolgte die Grundsteinlegung für das multifunktionale Projekt mit 19 Einheiten für Betreutes bzw. Betreubares Wohnen, neun Einheiten für junges Wohnen, fünf Inklusionswohnungen und Räumlichkeiten für den Sozialsprengel inkl. Tagesbetreuung sowie einem Café oder Restaurant. Während die Vergabe der Wohnungen abgeschlossen ist, sucht die Gemeinde Mieders nun noch nach einem Pächter für die rund 200 Quadratmeter großen Räumlichkeiten, die für eine gastronomische Nutzung vorgesehen

sind.

Sozialsprengel

„Langsam füllt sich der Wohnpark mit Leben. Aufgrund der großen Anfrage bezüglich der Wohnungen haben wir von der Gemeinde gesehen, wie wichtig dieses Projekt für Mieders ist“, so der Bürgermeister von Mieders Daniel Stern. Sehr bedeutend ist, so Stern, dass der Sozialsprengel von Fulpmes in den neuen Wohnpark Mieders übersiedeln wird.

Christian Nigg von der WE betont: „Es ist so weit alles auf Schiene: Wir liegen mit dem Projekt genau im Zeitplan und werden im Frühjahr 2018 fertigstellen können. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mieders ist hervorragend und wir von der WE sind überzeugt davon, dass der Soziale Wohnpark ein sehr gelungenes Projekt ist.“

Gastronomie für Wohnpark

Derzeit ist die Gemeinde noch auf der Suche nach einem Partner,

der die Räumlichkeiten, die für ein Café oder ein Restaurant vorgesehen sind, bezieht. Die lichtdurchfluteten Räume befinden sich im Erdgeschoss, direkt neben dem großen Vorplatz, der in Zukunft auch als neues Zentrum für die Gemeinde Mieders fungieren soll. Bgm. Stern: „Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass die Räumlichkeiten für Gastronomie verwendet werden sollen. Durch die gute Lage direkt beim großen Platz und neben der Volksschule, sind wir überzeugt, dass sich hier ein tolles Konzept realisieren lassen könnte.“ Derzeit laufen einige Gespräche.

Interessierte sind eingeladen, so Stern, der Gemeinde ein Konzept für die gastronomische Nutzung vorzulegen. „Seitens der Gemeinde freuen uns darauf, einen guten Partner für die Gastronomie im Wohnpark Mieders zu finden und ein Konzept zu realisieren, das gut zum Projekt passt“, betont Stern.

mit Leben



Der Miederer Bürgermeister Daniel Stern und Christian Nigg von der Wohnungseigentum, die das Projekt realisiert

Foto: Ranalter

Kosten- und termingerecht

Christian Nigg von der WE, die das Projekt realisiert, betont: „Wir sind froh, dass wir als Partner für dieses Projekt ausgewählt wurden. Mit dem Sozialen Wohnpark in Mieders ist die Wohnungsei-

gentum nun auch im vorderen Bereich des Stubaitales wieder präsent. Die kosten- und termingerechte Umsetzung beweist, dass wir der perfekte Partner für dieses Projekt sind.“

meinbezirk.at/2312132